

BEDIENUNGSANLEITUNG

ADE

Elektronische Zählwaage



Zählwaage Serie HWZ

HWZ-221128-Rev008-UM-de



Inhaltsverzeichnis

1.	Einsatzbereiche	3
2.	Warnhinweise	3
3.	Lieferumfang	4
4.	Aufstellen der Waage	4
5.	Übersicht	5
6.	Tastenfunktionen	5
7.	Displayanzeigen	6
7.1	Gewicht-Fenster (WEIGHT)	6
7.2	Referenzgewicht-Fenster (UNIT WEIGHT)	7
7.3	Stückzahl-Fenster (COUNT)	7
7.4	Akku-Zustandsanzeige	7
8.	Bedienung	8
8.1	Waage einschalten	8
8.2	Die Anzeige auf Null stellen	8
8.3	Tarieren	8
8.4	Referenzgewicht ermitteln / eingeben	9
8.5	Stückzählung	10
8.6	Akustischer Alarm	11
8.7	Summenspeicher	12
9.	Hintergrundbeleuchtung und Parameter-Einstellung	13
9.1	Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays	13
9.2	Waagenspezifische Parameter	13
10.	Pflege, Wartung und Garantie	15
10.1	Pflege und Reinigung	15
10.2	Fehlermeldungen	15
10.3	Lager- und Transportbedingungen	16
10.4	Entsorgung	16
10.5	Garantie	16
11.	Technische Daten	17
12.	Konformitätserklärung	18

1. Einsatzbereiche



Dieses Symbol bedeutet: „Gebrauchsanweisung beachten“. Um präzise Ergebnisse zu erzielen, lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und folgen Sie den darin enthaltenen Instruktionen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung für späteres Nachschlagen auf.

Die digitale **HWZ-Serie** bietet exakte, schnelle und vielfältige Zähl- und Kontrollwiegungen und ist für den Einsatz in den nicht gesetzlich geregelten Bereichen bestimmt.

- Die Waagen-Reihe HWZ besteht aus 3 Modellen mit Kapazitäten bis zu 30 kg.
- Alle Modelle sind mit Wiegeplattformen aus rostfreiem Stahl und mit Gehäusen aus ABS-Kunststoff ausgestattet.
- Alle Waagen besitzen abgedichtete Tastaturen mit farbkodierten Membranschaltern und drei große, sehr gut lesbare Flüssigkristallanzeigen (LCD). Die LCD-Anzeige ist mit einer Hintergrundbeleuchtung ausgestattet, die aktiviert oder deaktiviert werden kann.
- Alle Waagen besitzen eine Auto-Zero-Funktion, einen akustischen Alarm für voreingestellte Gewichte, ein automatisches Tarieren, ein voreingestelltes Tarieren und einen Summenspeicher, der es ermöglicht, die Stückzahl als Gesamtsumme zu speichern und aufzurufen.
- Die Stromversorgung erfolgt über einen 230V-Netzanschluss und einen 6V 4Ah-Akku.

2. Warnhinweise

Die Waage entspricht den Richtlinien und Normen für elektrische Betriebsmittel, elektromagnetische Verträglichkeit und den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Die Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Dadurch werden Schäden am Gerät vermieden. Die Betriebsanleitung sorgfältig aufbewahren.

Folgende Hinweise sind für einen sicheren und problemlosen Betrieb mit der Waage zu beachten:



Vermeiden Sie Schläge auf die Plattform und überlasten Sie die Waage nicht. Behandeln Sie die Waage sorgfältig, wenn Sie herumgetragen wird und denken Sie stets daran, dass es sich um ein Präzisionsmessgerät handelt.



Setzen Sie die Waage nicht hohen Temperaturen aus, sei es durch nebenstehende Geräte oder durch Sonneneinstrahlung. Die Flüssigkristall-Anzeige könnte darunter leiden.



Elektronische Waagen sollten nicht mit Wasser in Berührung kommen. Benutzen Sie die Waage an einem trockenen Ort. Reinigen Sie die Waage mit einem feuchten Tuch. Sollte versehentlich Wasser in das Gerät dringen, schalten Sie die Waage sofort aus und lassen Sie sie gut austrocknen.



Reinigen Sie die Waage nie mit scharfen oder aggressiven Reinigungsmitteln. Das Gehäuse verliert dadurch seine glänzende Oberfläche und wird schmutzanfälliger.



Vergewissern Sie sich in diesem Fall vor dem Anschluss des beigegeführten Netzkabels mit der Waage, dass die auf dem Typenschild verzeichnete Spannung mit dem örtlichen Stromnetz übereinstimmt. Schließen Sie das Netzkabel an das örtliche Stromnetz an.



Die Waage nicht öffnen! Im Falle von Problemen den zuständigen Kundendienst Ihres Fachhändlers befragen.

Ein gefahrloser Betrieb ist nicht mehr gewährleistet:

- wenn das Netzkabel oder die Zuleitung sichtbare Beschädigungen aufweist,
- nach längerer Lagerung in feuchten Räumen.

Benachrichtigen Sie in diesen Fällen zu Ihrer eigenen Sicherheit Ihren Servicepartner.

Achtung: Es dürfen keine anderen als vom Hersteller beigelegten Netzkabel verwendet werden!

3. Lieferumfang

- Waage
- Akku (in der Waage verbaut)
- Wiegeplattform
- Kaltgerätenetzkabel
- Schutzhaube

4. Aufstellen der Waage

1. Nehmen Sie das Lieferzubehör vorsichtig aus der Verpackung.
2. Stellen Sie die Waage auf eine stabile, waagerechte Unterlage. Stellen Sie die Waage nicht auf einen wackeligen oder vibrierenden Tisch, da dieses die Messergebnisse verfälscht.
3. Zur Ausrichtung der Waage stellen Sie bitte die vier Füße der Waage so ein, dass die Luftblase exakt mittig der Libelle ist.
4. Die Wiegeplattform aus der separaten Verpackung entnehmen und vorsichtig in die Löcher auf der Waagen-Oberseite einsetzen.
5. Schließen Sie das Stromversorgungskabel an den Stecker auf der unteren Seite der Waage an. Schalten Sie die Waage ein. Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich auf der rechten Seite unter dem Gehäuse. Während des Einschaltvorgangs darf kein Gewicht auf der Wiegeplattform aufliegen. Die Waage durchläuft ein Testprogramm und quittiert das Ende der Routine durch ein Tonsignal.

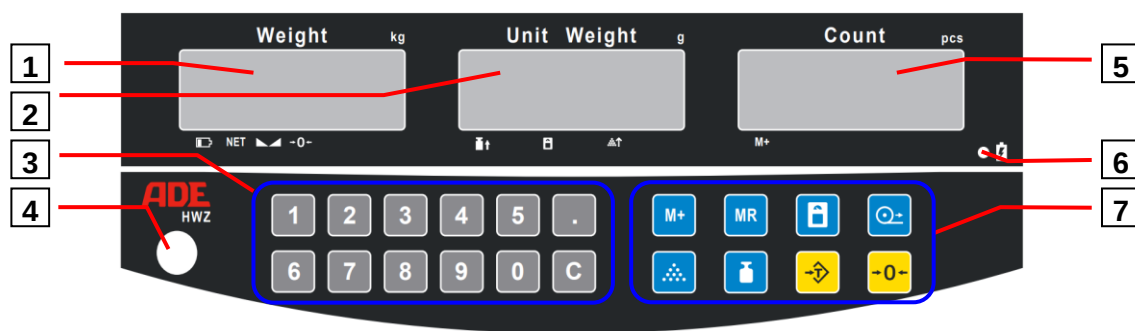


Sollte während des Einschaltvorgangs ein Wägegut auf der Wiegeplattform aufliegen, ist die Waage nicht ordnungsgemäß betriebsbereit.

Schalten Sie die Waage aus und wiederholen Sie den Einschaltvorgang.

6. Die Waage ist nun funktionsbereit.
7. Das Wägegut muss für genaue Messergebnisse in der Mitte der Wiegeplattform platziert werden. Das Wägegut sollte dabei nicht über die Wiegeplattform hinausragen.

5. Übersicht



Nr.	Kennzeichnung	Bezeichnung
1	Weight	Gewichtsfenster (Anzeige in Kilogramm)
2	Unit Weight	Referenzgewicht-Fenster (Anzeige in Gramm)
3	„Ziffernblock“	Zur Dateneingabe; um einen Wert für Tara-Gewicht und Probenumfang manuell einzugeben
4	„Libelle“	Zum Nivellieren der Waage
5	Count	Stückzahl-Fenster (Anzeige in Stück)
6	Recharge	Zeigt den Ladevorgang des Akkus an
7	„Funktionstasten“	Dienen zur Auslösung vordefinierter Funktionen

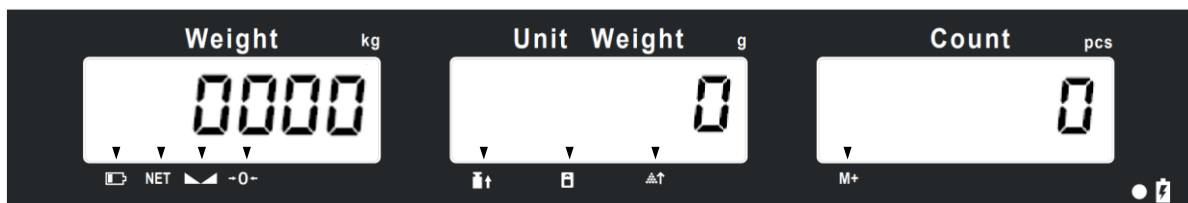
6. Tastenfunktionen

Tastensymbol	Bezeichnung	Funktion
	Ziffern-Tasten	Zur Dateneingabe; um einen Wert für Tara-Gewicht und Probenumfang manuell einzugeben
	Komma-Taste	Zum Setzen von Kommastellen
	Lösch-Taste	Dient dem Löschen falscher Eingaben bzw. zur Rückkehr
	Additions-Taste	Addiert die laufende Stückzahl zum Summenspeicher. Bis zu 99 Werte bzw. bis zur vollen Kapazität des Tarierbereichs im Fenster „Gewicht“ (Weight) können addiert werden. Drückt auch die angezeigten Werte, wenn Selbstdruck ausgeschaltet ist.
	Summenspeicher-Taste	Dient zum Aufruf des Summenspeichers.

	Grenzwerttaste	Stellt die obere Grenze für die Stückzahl ein. Falls diese obere Grenze überstiegen wird, ertönt ein akustisches Signal.
	Druck-Taste	Dient zum Druck des Summenspeichers bei Anschluss eines Druckers oder PC. Voraussetzung: Optionale RS232-Datenschnittstelle ist installiert.
	Stückzahl-Taste	Dient zur Eingabe der Stückzahl.
	Proben-Gewichtstaste	Dient zur manuellen Eingabe des Referenzgewichts.
	Tara-Taste	Tariert die Waage. Speichert das laufende Gewicht als Tarawert, subtrahiert den Tarawert vom Gewicht und zeigt die Ergebnisse an. Das ist das Nettogewicht. Einen Wert via Tastatur eingeben, speichert diesen Wert als Tarawert.
	Nullstell-Taste	Stellt den Nullpunkt für alle nächsten Wiegevorgänge. Null wird angezeigt.

7. Displayanzeigen

Die Waagen besitzen drei Digitalanzeige Fenster. Das sind "**Gewicht**" (**Weight**), "**Referenzgewicht**" (**Unit Weight**) und "**Stückzahl**" (**Count**).



7.1 Gewicht-Fenster (WEIGHT)

Dieses Fenster besitzt ein 5-stelliges Display, um das Gewicht auf der Waage anzuzeigen. Die Pfeile über den Symbolen zeigen an:

Symbol	Bedeutung
	Niedrige Batteriespannung
NET	Nettogewicht
	Stabilität
	Nullstellung

7.2 Referenzgewicht-Fenster (UNIT WEIGHT)

Dieses Fenster zeigt das Referenzgewicht einer Probe an. Dieser Wert wird entweder durch den Benutzer eingegeben oder durch die Waage berechnet. Die Wägeeinheit ist immer „Gramm“.

Eine Pfeilanzeige erscheint über dem Symbol, wenn ...

Symbol	Bedeutung
	Anzahl von Einzelteilen ist unzureichend, um die Stückzahl genau festzulegen. Waage führt den Vorgang weiter aus. Pfeil erscheint nur, um den Benutzer vor einem potenziellen Problem zu warnen.
	Wenn eine voreingestellte Stückzahl gespeichert wurde, erscheint ein kleiner Pfeil über dem Symbol.
	Referenzgewicht ist nicht genügend, um eine genaue Stückzahl zu bestimmen. Waage führt den Vorgang weiter aus. Pfeil erscheint nur, um den Benutzer vor einem potenziellen Problem zu warnen.

7.3 Stückzahl-Fenster (COUNT)

Dieses Fenster zeigt die Zahl von Gegenständen auf der Waage oder den Wert der summierten Stückzahl. Siehe Abschnitt 6 (Bedienung).

Eine Pfeilanzeige erscheint über dem Symbol, wenn ...

Symbol	Bedeutung
M+	Eine Pfeilanzeige erscheint über "M+", wenn Werte in den M+-Speicher eingegeben worden sind.

7.4 Akku-Zustandsanzeige

7.4.1 Displayanzeige

Die Waagen sind für Akku- und oder Netzbetrieb vorgesehen. Die Akkubetriebsdauer beträgt in Abhängigkeit der eingestellten Parameter bis zu 100 Stunden.

	Anzeige für niedrigen Ladezustand des Akkus (nur im Akkubetrieb). Die Funktionsanzeigen wird durch einen Pfeil (▼) im Display angezeigt. Zum Schutz der Waage schaltet sie bei zu niedriger Ladespannung automatisch ab. Vor einem erneuten Betrieb muss der Akku vollständig geladen werden.
---	--

Hinweis: Das Anzeigesymbol im Display zeigt den Ladestand des Akkus an, wenn die Waage nicht an das Stromnetz angeschlossen ist. Bei Anschluss der Waage an das Stromnetz beachten Sie die LED-Anzeige.

7.4.2 LED-Anzeige

	Grün	Netzbetrieb. Akku ist geladen. Um die vollständige Ladung des Akkus sicherzustellen, belassen Sie die Waage noch für mindestens eine Stunde am Stromnetz.
	Gelb	Die gelbe Leuchte zeigt an, dass der Akku länger geladen werden sollte.
	Rot	Akku fast entladen und muss umgehend geladen werden. Der Ladevorgang kann bis zu zwölf Stunden dauern. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED zunächst weiterhin rot.

Hinweis: Bitte laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch vollständig (12 Stunden lang) auf.

8. Bedienung

8.1 Waage einschalten

Der Ein-/Aus-Schalter befindet sich auf der rechten Seite unter dem Gehäuse.

1. Während des Einschaltvorgangs darf kein Gewicht auf der Wiegeplattform aufliegen. Die Waage durchläuft ein Testprogramm und quittiert das Ende der Routine durch ein Tonsignal. Die Waage ist nun funktionsbereit.



Sollte während des Einschaltvorgangs ein Wägegut auf der Wiegeplattform aufliegen, ist die Waage nicht ordnungsgemäß betriebsbereit.

Schalten Sie die Waage aus und wiederholen Sie den Einschaltvorgang.

8.2 Die Anzeige auf Null stellen

- Sie können die -Taste jederzeit drücken, um den Nullpunkt einzustellen. Alle Wiegevorgänge und Zählvorgänge werden von diesem Punkt ausgeführt. Normalerweise ist es erst notwendig, wenn die Wiegeplattform leer ist. Wenn der Nullpunkt erreicht wird, erscheint im **“Gewicht“-Fenster (Weight)** eine Pfeilanzeige über dem -Symbol.
- Die Waage besitzt eine Auto-Null-Funktion, um kleine Abweichungen oder Ansammlung von Gegenständen auf der Wiegeplattform zu verrechnen. Dennoch ist es möglich, dass Sie die -Taste drücken müssen, um die Waage wieder auf Null einzustellen, falls kleine Gewichtsmengen angezeigt werden, während die Wiegeplattform leer ist.

8.3 Tarieren

Es gibt zwei Methoden, um einen Tarawert einzugeben. Die erste beruht auf dem Gewicht, das auf der Wiegeplattform ist, und die zweite beruht auf einem Wert, der vom Benutzer eingegeben wird.

8.3.1 Methode 1:

- Stellen Sie die Waage auf Null durch Drücken der -Taste – wenn notwendig – ein. Eine Pfeilanzeige erscheint über dem -Symbol. Legen Sie einen Behälter auf die Wiegeplattform. Der Wert seines Gewichts wird angezeigt.
- Drücken Sie die -Taste, um die Waage zu tarieren. Das Gewicht, das angezeigt wurde, wird als der Tarawert gespeichert und dieser Wert wird von der Anzeige subtrahiert. Null bleibt auf dem Display. Eine Pfeilanzeige erscheint über dem **NET**-Symbol.

- Wenn ein Produkt addiert wird, wird nur sein Gewicht angezeigt. Die Waage könnte zum zweiten Mal tariert werden, wenn eine andere Warengattung zu der ersten addiert werden sollte. Noch einmal, nur das Gewicht, das nach dem Trieren addiert worden ist, wird angezeigt.
- Wenn der Behälter entfernt wird, wird ein negativer Wert angezeigt. Wenn die Waage kurz vor dem Entfernen des Behälters tariert wurde, ist dieser Wert das Bruttogewicht des Behälters plus alle Produkte, die entfernt wurden. Die Pfeilanzeige über dem **→0←**-Symbol ist auch eingeschaltet, weil die Wiegeplattform unter der gleichen Bedingung ist, wie als die -Taste zuletzt gedrückt wurde.

8.3.2 Methode 2:

- Diese Methode ermöglicht es Ihnen, einen Wert für das Tara-Gewicht mit der Tastatur einzugeben. Dieses ist nützlich, wenn alle Behälter dieselben sind, oder wenn der Behälter bereits voll ist, während das Nettogewicht gefordert und das Gewicht des Behälters bekannt ist.
- Entfernen Sie alle Gegenstände von der Wiegeplattform und drücken Sie die -Taste, um das Display auf Null zu stellen. Geben Sie den Wert für das Tara-Gewicht (einschließlich Dezimalpunkt) mit der Tastatur ein und drücken Sie die -Taste, um den Tarawert zu speichern. Das Gewicht hat einen negativen Wert, identisch mit dem Tarawert.
- Setzen Sie den Behälter auf die Wiegeplattform.
- Die Anzeige zeigt das Gewicht des Behälters minus des Taragewichts.
- Wenn der volle Behälter auf die Wägeplattform gesetzt wird, wird der Tarawert vom Bruttogewicht subtrahiert. Nur das Nettogewicht des Inhalts wird angezeigt.
- Wenn der Eingabewert mit dem Ziffernschritt der Waage nicht übereinstimmend ist, wird der Tarawert der Waage auf den nächsten möglichen Wert aufgerundet. Wird z. B. ein Tarawert von 10,35 g in die 6 kg/0,2 g-Waage eingegeben, zeigt die Waage -10,4g an.

8.4 Referenzgewicht ermitteln / eingeben

Die Basisfunktionen zum Stückzählen sind für die Basis- und Zweitwaage identisch. Um die Stückzählung auszuführen zu können, ist es notwendig, das durchschnittliche Gewicht der Einzelteile zu kennen, die gezählt werden sollen. Ist das Referenzgewicht bereits bekannt, kann dies manuell über die Tastatur eingegeben werden. Ansonsten kann das durchschnittliche Referenzgewicht durch Wiegen einer bekannten Anzahl von Einzelteilen ermittelt werden.

8.4.1 Wägen einer Probe, um das Referenzgewicht zu ermitteln

Um das durchschnittliche Gewicht der Einzelteile festzulegen, die gezählt werden sollen, ist es notwendig, eine bekannte Stückzahl auf die Waage zu legen und dann die Zahl von Einzelteilen einzugeben, die gewogen werden. Danach teilt die Waage das Gesamtgewicht durch die Stückzahl und das durchschnittliche Referenzgewicht wird angezeigt.

- Stellen Sie die Waage auf Null durch Drücken der -Taste, sofern notwendig. Wenn ein Behälter verwendet werden soll, setzen Sie den Behälter auf die Waage und tarieren Sie, wie vorher beschrieben.
- Setzen Sie eine bekannte Anzahl von Teilen auf die Waage. Wenn die **“Gewicht“**-Anzeige (**Weight**) stabil ist, geben Sie die Anzahl Einzelteilen mit den Zifferntasten ein und drücken die -Taste.
- Die Stückzahl wird auf dem **“Stückzahl“-**Fenster (**Count**) angezeigt und das errechnete durchschnittliche Gewicht wird auf dem **“Referenzgewicht“-**Fenster (**Unit Weight**) angezeigt.

- Wenn mehr Einzelteile auf die Waage gelegt werden, wird sich das Gewicht und die Stückzahl erhöhen.



Wird eine Anzahl auf die Waage gestellt, die niedriger als die Referenz ist, berechnet die Waage das Referenzgewicht erneut und erhöht es. Um das Referenzgewicht zu sperren und die automatische Neuberechnung zu

vermeiden, drücken Sie die -Taste.

Wenn die Waage nicht stabil ist, wird die Berechnung nicht durchgeführt.

Wenn das Gewicht unter Null ist, zeigt das "Stückzahl"-Fenster (Count) eine negative Stückzahl an.

Es ist möglich, die Genauigkeit des Stückgewichts jederzeit während des Zählprozesses durch

Eingabe der Anzahl zu erhöhen, in dem Sie die -Taste drücken. Dieses führt zu einer höheren Genauigkeit bei Zählvorgängen größerer Mengen. Stellen Sie sicher, dass die angezeigte Anzahl mit der übereinstimmt, die vor dem Drücken der Taste angezeigt wurde.

8.4.2 Eingabe eines bekannten Referenzgewichts

Wenn das Referenzgewicht bereits bekannt ist, kann dieser Wert mit Hilfe der Tastatur eingegeben werden.

- Geben Sie den Wert des Referenzgewichts mit den Zifferntasten ein und drücken Sie die -Taste. Das "Referenzgewicht"-Fenster (Unit Weight) zeigt den Wert wie eingegeben an.
- Legen Sie die zu zählenden Teile auf die Waage. Das Gewicht und die auf Referenzgewicht basierte Anzahl werden angezeigt.
Beim Wägen in kg wird das Referenzgewicht in Gramm angezeigt. Beim Wägen in lb wird das Referenzgewicht in lb angezeigt.

8.4.3 Automatische Aktualisierung des Referenzgewichts

Die Waage aktualisiert das Referenzgewicht automatisch, wenn die Stückzahl auf der Waage kleiner als die Referenzstückzahl ist. Ein akustisches Zeichen ertönt, wenn der Wert aktualisiert wird. Es ist sicherer, zu überprüfen, ob die Stückzahl korrekt ist, wenn das Referenzgewicht automatisch aktualisiert worden ist.

Diese Eigenschaft wird deaktiviert, sobald die Zahl von addierten Einzelteilen die Stückzahl der Referenzstückzahl übersteigt.

8.5 Stückzählung

Nachdem das Referenzgewicht bestimmt oder eingegeben worden ist, ist es möglich, die Waage zur Stückzählung zu verwenden. Die Waage kann tariert werden, um das Gewicht des Behälters zu löschen, wie im vorherigen Abschnitt erklärt.

- Nach dem Trieren der Waage legen Sie die Teile, die gezählt werden sollen, auf die Wägeplattform. Das "Stückzahl"-Fenster (Count) zeigt die Zahl der Teile an, die durch das Gesamtgewicht und das Referenzgewicht errechnet wurde.
- Es ist möglich, die Genauigkeit des Referenzgewichts jederzeit während der Stückzählung zu erhöhen: Geben Sie die angezeigte Stückzahl ein und drücken Sie die -Taste. Sie müssen sicher sein, dass die angezeigte Anzahl der Menge auf der Waage gleichkommt, bevor Sie die Taste drücken. Das Referenzgewicht kann angepasst werden, falls auf einer größeren Probeanzahl basiert. Das wird eine größere Genauigkeit ermöglichen, wenn ein größerer Probenumfang gezählt werden soll.

8.6 Akustischer Alarm

Die Zählwaage HWZ verfügt über eine Funktion, dass bei unter-/überschreiten von einstellbaren Grenzwerten ein akustischer Alarm ertönt. In den Parametereinstellungen (Kapitel 9) kann unter Punkt „F10 Bep“ zwischen den nachstehenden Alarmvarianten gewählt werden. Im Auslieferungszustand operiert die Waage im Modus: **OK**.

OK:	Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert innerhalb der Grenzwerte liegt.
Low:	Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert unterhalb des Mindestwertes liegt.
NG:	Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert außerhalb der Grenzwerte liegt.
High:	Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert oberhalb des Höchstwertes liegt.

8.6.1 Einstellung der akustischen Alarmfunktion

Die akustische Alarmfunktion kann sowohl auf den Gewichtsmodus als auch auf den Zählmodus angewendet werden. Im Auslieferungszustand ist die Alarmfunktion ausgeschaltet.

- Um die akustische Alarmfunktion einzuschalten, drücken Sie die -Taste ca. 5 Sekunden lang.
- Das Display „Weight“ zeigt nun CHECK, das Display „Unit Weight“ NET. Nun werden die voreingestellten Gewichtswerte berücksichtigt.
- Nach erneutem Drücken der -Taste für ca. 5 Sekunden zeigt das Display „Weight“ weiterhin CHECK während das Display „Unit Weight“ zeigt nun PCS anzeigt. Jetzt werden die voreingegebenen Stückzahlwerte berücksichtigt für die Alarmfunktion angewendet.
- Ein nochmaliges Drücken der -Taste für ca. 5 Sekunden deaktiviert den akustischen Alarm. Das Display „Weight“ zeigt noch immer CHECK, während das Display „Unit Weight“ OFF anzeigt.

8.6.2 Einstellung der Höchst- und Mindestwerte für akustischen Alarm

Die Zählwaage HWZ verfügt über eine Programmierfunktion, bei der ein akustisches Signal ertönt, sofern eine vom Anwender vorgegebene Stückzahl bzw. ein vorgegebenes Gewicht entweder erreicht (Mindestwerte) oder überschritten (Höchstwerte) wird.

Weitere Hinweise zur Einstellung des akustischen Signals finden Sie in Kapitel „9.2 - Waagenspezifische Parameter“.

- Zur Vornahme dieser Voreinstellungen drücken Sie die -Taste.
- Das Display „Weight“ zeigt HI CNT. Geben Sie über die 10er Tastatur den Höchstwert für eine Stückzahl an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der -Taste.
- Das Display „Weight“ zeigt nun LO CNT. Geben Sie mittels 10er Tastatur den Mindestwert für eine Stückzahl an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der -Taste.
- Nun zeigt das Display „Weight“ HI NET. Geben Sie über die 10er Tastatur das Höchstgewicht an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der -Taste.
- Nun zeigt das Display „Weight“ LO NET. Geben Sie über die 10er Tastatur das Mindestgewicht an, bei dem ein akustisches Signal ertönen soll, und bestätigen Sie mit der -Taste.

- Sie gelangen nun zurück in den Wiegemodus.
- Um die voreingestellten Werte aus dem Speicher zu löschen und damit die Kontrollwäge-Funktion zu deaktivieren, speichern Sie jeweils den Wert 0.

8.7 Summenspeicher

8.7.1 Manueller Summerspeicher

- Die Werte (Gewicht und Stückzahl) auf dem Display können durch Drücken der -Taste zu den Werten im Speicher addiert werden. Das "Gewicht"-Fenster (Weight) zeigt das Gesamtgewicht an. Das "Stückzahl"-Fenster (Count) zeigt die summierte Gesamtstückzahl an. Das "Referenzgewicht"-Fenster (Unit Weight) gibt an, wie oft die Teile zum Speicher für Summerspeicherung addiert wurden. Die Werte werden 2 Sekunden lang angezeigt, bevor die Waage in den normalen Wägemodus zurück kehrt. Dies wird gleichzeitig ausgedruckt, wenn die optionale RS232-Datenschnittstelle verwendet wird.
- Die Waage muss auf Null oder auf einer negativen Zahl zurückkehren, bevor eine andere Probe zum Speicher addiert werden kann.
- Sie können mehr Produkte addieren. Hierzu drücken Sie die -Taste jedes Mal. Dieser Vorgang kann bis zu 99 Eingaben oder die volle Kapazität des "Gewicht"-Fensters (Weight) speichern.
- Um den gespeicherten Gesamtwert aufzurufen, drücken Sie die -Taste. Die Gesamtsumme wird 2 Sekunden lang angezeigt.
- Zum Drucken der Gesamtstückzahl drücken Sie zuerst die -Taste und dann die -Taste. Voraussetzung ist das Vorhandensein der optionalen Datenschnittstelle RS232.
- Um den Speicher zu löschen, drücken Sie zuerst auf die -Taste, um die Gesamtsummen aufzurufen und drücken Sie danach die -Taste, um alle Werte aus dem Speicher zu löschen.

8.7.2 Automatischer Summerspeicher

- Die Waage kann eingestellt werden, um Gesamtsummen automatisch zu summieren, wenn ein Gewicht auf die Waage gesetzt wird. Es ist nicht mehr notwendig, die -Taste zu drücken, um Werte zu speichern. Jedoch ist die Taste -Taste noch aktiv und kann gedrückt werden, um die Werte sofort zu speichern. In diesem Fall werden die Werte nicht mehr gespeichert, wenn die Waage auf Null zurückkehrt.
- Siehe Abschnitt 9 (Parameter) für Details über die Einstellung des automatischen Summen-speichers.

9. Hintergrundbeleuchtung und Parameter-Einstellung

9.1 Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays

- Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays kann eingestellt werden, um permanent eingeschaltet zu sein; sie kann auch erst eingeschaltet werden, wenn ein Gewicht auf der Waage ist; oder sie kann abgeschaltet werden.

- Um die Hintergrundbeleuchtung einzustellen, drücken Sie die -Taste 6 Sekunden lang.
- Das Gewicht-Fenster zeigt die aktuelle Einstellung für die Hintergrundbeleuchtung "EL xx" an.

EL Au Automatische Hintergrundbeleuchtung, wenn ein Gewicht auf die Waage gesetzt wird, oder wenn eine Taste gedrückt wird.

EL OFF Abschalten der Hintergrundbeleuchtung.

EL On Permanentes Einschalten der Hintergrundbeleuchtung

- Drücken Sie die -Taste um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- Mit der -Taste bestätigen.

9.2 Waagenspezifische Parameter

- Um die Parameter einzustellen, ist es notwendig, in ein gesichertes Menü zu gehen. Hierzu müssen Sie eine Kennzahl eingeben.
- Um die Parametermenüs einzustellen, drücken Sie die während des Testlaufes der Anzeige nach dem Einschalten die -Taste.
- Das "Gewicht"-Fenster (Weight) zeigt "Pln" an: Geben Sie Ihre Kennzahl ein.

- Die Standardkennzahl ist "0000". Drücken Sie viermal die -Taste und bestätigen Sie mit der -Taste.

Hinweis: Mit Hilfe der Parametermenüs (siehe unten) kann diese beliebig verändert werden.

- Das Parametermenü besitzt 11 Funktionen. Zur Navigation durch diese Funktionen drücken Sie die -Taste. Das "Gewicht"-Fenster (Weight) zeigt den Namen der Funktionen an. Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie die -Taste. Zur Navigation durch die Werte dieser Funktion drücken Sie die -Taste. Drücken Sie die -Taste, um die Wahl zu speichern.

- Sie können die -Taste jederzeit drücken, um in den Wägemodus zurückzukehren.
- Die Funktionen F1 CAL und F8 GrV sind nur vom Hersteller autorisierten Fachpersonal vorbehalten.



Versehentliche oder beabsichtigte Änderungen dieser Parameter durch Unbefugte können die Funktionsfähigkeit der Waage in erheblichem Maße beeinflussen

Display Anzeige „Weight“	Beschreibung						
F2 DI	Stellt den Ziffernschritt der Waage ein. Drücken Sie  -Taste, um den aktuell eingestellten Wert anzusehen. Drücken Sie die  -Taste, um durch die Optionen (1, 2, 5, 10, 20 oder 50) zu navigieren. Drücken Sie die  -Taste, um eine Option auszuwählen						
F3 CnT	_____ Zeigt die Anzahl der A/D-Wandlungen an. Drücken Sie die  -Taste, um zum Menü zurückzukehren.						
F4 AU	Drücken Sie die -Taste, um den aktuell eingestellten Wert anzusehen. Drücken Sie die -Taste, um durch die Optionen zu navigieren. Über die -Taste wählen Sie: <table border="1"> <tr> <td>Au on</td><td>Für automatische Summierung und Drucken, wenn die Waage stabil ist,</td></tr> <tr> <td>Au off</td><td>Für manuelle Summierung. Um Daten zu summieren, drücken Sie die -Taste</td></tr> <tr> <td>P Cont</td><td>Für kontinuierlichen Ausdruck ohne Summierung.</td></tr> </table> Voraussetzung für den Druck ist die optionale RS232-Datenschnittstelle sowie ein angeschlossener Drucker.	Au on	Für automatische Summierung und Drucken, wenn die Waage stabil ist,	Au off	Für manuelle Summierung. Um Daten zu summieren, drücken Sie die  -Taste	P Cont	Für kontinuierlichen Ausdruck ohne Summierung.
Au on	Für automatische Summierung und Drucken, wenn die Waage stabil ist,						
Au off	Für manuelle Summierung. Um Daten zu summieren, drücken Sie die  -Taste						
P Cont	Für kontinuierlichen Ausdruck ohne Summierung.						
F5 AZN	Drücken Sie die  -Taste, um die Optionen für den Auto-Nullbereich zu sehen. Drücken Sie die  -Taste um den aktuell eingestellten Wert anzusehen. Drücken Sie die  -Taste, um durch die Optionen zu navigieren. Der Wert kann auf 0.5d, 1d, 2d oder 4d eingestellt werden. Normalerweise ist es auf 1d eingestellt, aber es kann erhöht werden, um die Waage auf Null zu setzen, wenn möglicherweise kleine Menge an Material auf der Wägeplattform verschüttet worden sind, während des Betriebs.						
F6 Pin	Stellt eine neue Kennzahl ein. Drücken Sie die  -Taste. "_____" wird angezeigt. Geben Sie die neue Kennzahl ein und drücken Sie danach die  -Taste. "_____" wird angezeigt. Geben Sie die Kennzahl nochmals ein und bestätigen mit der  -Taste. "_____" wird angezeigt: Die neue Kennzahl wurde angenommen. Verwahren Sie die neue Kennzahl für einen späteren Gebrauch an einem sicheren Ort!						
F7 SPd	Stellt die Geschwindigkeit des A/D-Wandlers ein. Die Einstellungen sind 7,5, 15, 30 und 60. Die langsamste Einstellung ist 7,5 und die schnellste ist 60.						
F8 Off	Einstellung der automatischen Abschaltung. Die Waage kann auf Abschaltung nach 3 / 5 / 15 oder 30 Minuten eingestellt werden bzw. die Abschaltung deaktiviert. Drücken Sie die  -Taste, um die Einstellung zu verändern.						

F9 Gru	
F10 Bep	Einstellung des akustischen Alarms.Optionen:
OK:	Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert innerhalb der Grenzwerte liegt.
Low:	Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert unterhalb des Mindestwertes liegt.
NG:	Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert außerhalb der Grenzwerte liegt.
High:	Akustischer Alarm, wenn eingegebener Wert oberhalb des Höchstwertes liegt.
F11 RSt	Setzt die Waage in den Ursprungszustand zurück.

10. Pflege, Wartung und Garantie

10.1 Pflege und Reinigung

Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät bitte von der Betriebsspannung. Benutzen Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel sondern nur ein angefeuchtetes Tuch oder herkömmliche Desinfektionsmittel.

Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt!

10.2 Fehlermeldungen

Während des Einschalt-Selbsttests oder während des Betriebes kann die Waage eine Fehlermeldung anzeigen. Die Bedeutung der Fehlermeldungen wird unten beschrieben. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, schalten Sie die Waage aus, dann schalten Sie sie wieder ein, wiederholen Sie den Vorgang, der die Fehlermeldung verursachte, und führen Sie die Kalibrierung oder andere Funktionen aus. Wenn die Fehlermeldung noch erscheint, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler für weitere Hilfe.

Fehler-Meldung	Beschreibung	Mögliche Ursachen
Err 4	Die Einschalt-Null ist größer als erlaubt (Typischerweise 4% des maximalen Wägebereiches) wenn die Waage eingeschaltet wird, oder wenn die  -Taste gedrückt wird.	– Ein Gewicht ist schon auf der Wiegeplattform, während die Waage eingeschaltet wurde. – Überlast auf der Wiegeplattform, wenn die Waage auf Null gestellt wird. – Unsachgemäße Kalibrierung der Waage – Beschädigte Wägezelle – Beschädigte Elektronik
Err 5	Tastaturfehler	– Unsachgemäße Bedienung der Waage.
Err 6	Die Zahl des A/D-Wandlers ist nicht korrekt, wenn die Waage eingeschaltet wird.	– Wiegeplattform nicht installiert – Beschädigte Wägezelle – Beschädigte Elektronik
FAIL H oder FAIL L	Kalibrierungsfehler	– Unsachgemäße Kalibrierung (soll innerhalb $\pm 10\%$ von der Werkkalibrierung). Die Waage wird sich an die frühere Kalibrierungsdatei erinnern, bis die Kalibrierung beendet.
Err 8	Kalibrierungsfehler	– Unsachgemäße Kalibrierung – Unstabile Waage

Err 9	Die Waage ist unstabil	– Vibrationen und Luftzug, die die Waage erschüttern – Beschädigte Elektronik
--------------	------------------------	--

10.3 Lager- und Transportbedingungen

Bewahren Sie alle Teile der Verpackung für einen eventuell notwendigen Rückversand auf, um eine mögliche Transportbeschädigung zu vermeiden.

10.4 Entsorgung



Elektroaltgeräte und Akkus gehören nicht in den Hausmüll.

Entsorgen Sie bitte defekte- bzw. Altgeräte und Akkus den gesetzlichen und landesspezifischen Vorschriften entsprechend!



Stellen Sie bitte sicher, dass nur entladene Akkus bzw. Akkus mit isolierten „Polen“ entsorgt werden, da ansonsten ein Kurzschluss entstehen kann!

10.5 Garantie

ADE wird dieses Produkt reparieren oder ersetzen, wenn der Nachweis geführt wird, dass es innerhalb von 1 Jahr ab Verkaufsdatum (Kaufbeleg ist erforderlich) durch mangelhafte Arbeitsqualität oder defektes Material versagt hat. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Akkus, Kabel, etc. sind hiervon ausgenommen.

Werden andere Zubehörteile als von ADE freigegeben eingesetzt, insbesondere Akkus, erlischt die Garantie.

Diese Garantie umfasst keine äußeren normalen Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen oder durch Unfall oder Missbrauch verursachte Beschädigungen. Für Geräte, die durch Unbefugte geöffnet wurden, greift die Garantie nicht. Die gesetzlich geregelten Rechte des Kunden werden durch diese Vereinbarung in keiner Hinsicht angegriffen.

Für Reklamationen, Kundendienst und Ersatzteile ist der Händler zuständig, bei dem die Waage gekauft wurde.

11. Technische Daten

Modell:	HWZ-6	HWZ-15	HWZ-30
Höchstlast:	6 kg	15 kg	30 kg
Mindestlast:	20 g	50 g	100 g
Ziffernschritt:	0,1 g	0,2 g	0,5 g
Auflösung	1:60.000	1:75.000	1:60.000
Tarierbereich	-6 kg	-10 kg	-30 kg
Schnittstelle	RS232-Datenausgang (optional – nicht nachrüstbar)		
Stabilisierungszeit	Typischerweise 2 Sekunden		
Betriebstemperatur	-10°C ... + 40°C		
Schutzart	IP20		
Stromversorgung	6 DC, 4 AH, Kaltgerätenetzkabel über 230V-Netzanschluss		
Kalibrierung	Mit externem Gewicht		
Anzeige	Drei 6-stellige LCD-Digitalanzeigen		
Gehäuse	Gehäuse aus ABS-Kunststoff, Wiegeplattform aus rostfreiem Stahl		
Wägeplattform	295 x 225 mm		
Gehäusemaße	(BxTxH) 320 x 340 x 125 mm		
Nettogewicht	3,8 kg		
Anwendungen	Mehrzweckwaage mit Stückzählfunktion		
Wiegefunktionen	Wägung, Stückzählung, Summenspeicher, voreingestellte Stückzahl mit akustischem Signal		

12. Konformitätserklärung



Konformitätserklärung des Herstellers

Diese Waage wurde gemäß den harmonisierten europäischen Normen hergestellt. Es entspricht den Bestimmungen den unten aufgeführten EG - Richtlinien:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EG

in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an der Waage eine nicht mit uns abgestimmte Änderung vorgenommen wurde.

Hamburg, November 2022

ADE Germany GmbH

Neuer Höltigbaum 15
22143 Hamburg

Hersteller:

ADE Germany GmbH
Neuer Höltigbaum 15
22143 Hamburg



+49 40 432 776 - 0



+49 40 432 776 - 10



info@ade-germany.de



www.ade-germany.de

Händler: